

	<p>Objekt: Schmalsax I</p> <p>Museum: Stadtmuseum Beckum Markt 1 59269 Beckum 02521/29264 stroede@beckum.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: Beckum 1863</p>
--	--

Beschreibung

Das 1959 entdeckte sog. Fürstengrab von Beckum ist in der Fachwelt und in weiten Kreisen der Bevölkerung gut bekannt. Weniger bekannt hingegen ist das benachbarte Gräberfeld an der heutigen Germanenstraße, das bereits 1860 entdeckt worden ist und von den Ausgräbern Baurat Franz Arnold Borggreve und Hofrat Conrad Esselen (beide aus Hamm) bis 1863 freigelegt wurde. Insgesamt wurden 61 menschliche Bestattungen entdeckt sowie 17 Pferdegräber. In der Fachwelt ist dieses Gräberfeld aus dem 6. und 7. Jahrhundert als "Beckum I" bekannt.

Hier beschrieben: ein Schmalsax I, rillenverziert, ovale Parierstange und Knaufbasis.

Leihgabe der LWL-Archäologie für Westfalen, Münster

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Klinge 32,3 cm; Klingenbr. 3,5 cm;
Rückenstärke 0,7 cm; Knaufbasis 4,35 x 1,4
cm; Parierstange 4,1 x 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 580-620 n. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Beckum